



Retrieval-Augmented Generation für den Mittelstand
KI-Innovationswettbewerb – Generative KI für den Mittelstand

Projekt ID: 01MK250104

Projektstart: 01.02.2025

Laufzeit: 36 Monate

Ergebnis 6.2: Erstellung von Disseminationsmaterial

Publikationslevel	Öffentlich / Projektintern
Zieldatum	Monat 6, 31.07.2025
Abschlussdatum	Monat 6, 30.07.2025
Arbeitspaket	AP6 – Dissemination and Impact
Ergebnis	E6.2
Typ	Report
Status	Final
Version	1.0

Kurzzusammenfassung: Das geplante Vorgehen zur Erstellung und Verbreitung von Disseminationsmaterial im Projekt wird beschrieben. Das Vorgehen bildet die Grundlage für eine zielgerichtete und strukturierte Kommunikation und dient als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung der Disseminationsstrategie im Projektverlauf.

Gefördert durch:



History

Version	Datum	Änderung	Author
0.0	30.05.2025	Erster Entwurf der Grundstruktur	Fraunhofer IEM
0.1	22.07.2025	Entwurf abgeschlossen	Fraunhofer IEM
0.2	24.07.2025	Review	USU
0.3	29.07.2025	Finale Anpassungen	Fraunhofer IEM
1.0	30.07.2025	Finalisiert	Fraunhofer IEM

Zusammenfassung

Das Deliverable E6.2 umfasst das geplante Vorgehen zur Erstellung, Planung und Verbreitung von Disseminationsmaterialien im Rahmen des Projekts. Ziel ist die Schaffung einer strukturierten Grundlage, um die Sichtbarkeit des Projekts zu erhöhen, Anwendungspartner zu gewinnen und relevante Ergebnisse sowie Aktivitäten zielgruppengerecht zu kommunizieren. Die Inhalte des Dokuments dienen als Arbeitsgrundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Disseminationsstrategie im weiteren Projektverlauf.

Abkürzungen

RAG	Retrieval-Augmented Generation
UPB	University of Paderborn
Fraunhofer IEM	Fraunhofer Institut für Entwurfstechnik Mechatronik
KMU	Kleine und mittelständische Unternehmen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zielgruppen und Kommunikationsziele	6
Tabelle 2: Ausblick auf die Inhalte für August bis September 2025	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zielbild Learn2RAG	11
Abbildung 2: Pitchdeck Learn2RAG	12

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Einleitung	6
2 Geplantes Vorgehen zur Erstellung und Verbreitung von Disseminationsmaterial.....	6
3 Disseminationsmaterial	10

1 Einleitung

Dissemination ist ein zentraler Bestandteil des Projekts Learn2RAG, um wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zielgruppen zu erreichen. Ziel ist dabei die kontinuierliche Kommunikation sowohl mit den Stakeholdern des Projekts als auch der breiten Öffentlichkeit über die gesamte Projektdauer sicherzustellen.

Das vorliegende Dokument fasst die geplanten Maßnahmen zusammen und zeigt auf, wie Projekthinhalte öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden können. Dabei liegt der Fokus auf einem strukturierten und wiederholbaren Vorgehen, das sukzessive um konkrete Inhalte ergänzt wird. Die Strategie zur Dissemination ist nicht abschließend und wird im Laufe des Projekts bedarfsgerecht erweitert und angepasst.

2 Geplantes Vorgehen zur Erstellung und Verbreitung von Disseminationsmaterial

Um eine Vorgehensstrategie für die Erstellung und Verbreitung des Disseminationsmaterials aufzubauen wurde ein Online-Workshop mit den Projektpartnern durchgeführt. Der Workshop bestand aus den folgenden vier Themenclustern:

1. Festlegung der Zielgruppen und Kommunikationsziele
2. Auswahl, Einrichtung und Festlegung der Betreuung der Kommunikationskanäle
3. Festlegung der relevanten Inhalte für die Dissemination
4. Planung der nächsten Schritte und einer Content Roadmap

2.1 Festlegung der Zielgruppen und Kommunikationsziele

Im ersten Schritt wurden passende Zielgruppen und die einhergehenden Kommunikationsziele definiert. Die identifizierten Zielgruppen und Kommunikationsziele sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Zielgruppen und Kommunikationsziele

Zielgruppe	Kommunikationsziele
Forschende inkl. Studierender	- Austausch mit ähnlichen Forschungsprojekten und -gruppen - Dissemination der Forschungsergebnisse
kleine und mittelständische Unternehmen - IT-Abteilungen - Interessierte aus dem Mittelstand - IT-Entscheider:innen	- Bewusstsein für die Vorteile von RAG-Technologien in Unternehmen schaffen - Unternehmen überzeugen, die Forschungsergebnisse des Projekts in der Praxis zu nutzen - Über das Projekt und den aktuellen Entwicklungsstand informieren
Gesellschaftliche Stakeholder - Spitzenwohlfahrtsverbände	- Über den aktuellen Entwicklungsstand informieren - Mehrwerte von RAG aufzeigen

Neben den Zielgruppen und den Kommunikationszielen wurde auch die Tonalität der Beiträge diskutiert. Vor dem Forschungsumfeld wird die Tonalität der Beiträge wissenschaftlich-formal

sein, während im Rahmen der Dissemination an KMUs ein eher informeller Ton bevorzugt wird. Technische Inhalte sollen dabei auch für Fachfremde zugänglich und einfach erklärt werden, sowie Ergebnisse, Mehrwerte und weitere Themen kurz und informativ vermittelt werden. Dies soll dazu führen, dass möglichst viele Interessierte erreicht und auf das Thema aufmerksam gemacht werden können.

2.2 Auswahl, Einrichtung und Festlegung der Betreuung der Kommunikationskanäle

Im nächsten Schritt wurden zunächst potenzielle Kanäle für die Kommunikation gesammelt. Anschließend wurden die Kanäle diskutiert und priorisierte Kommunikationskanäle inkl. der Verantwortlichen für deren Betreuung festgelegt. Als hauptsächliche Kommunikationskanäle für die Dissemination wurden im Rahmen der Diskussion die Projekt-Website und der Linked-In Kanal des Projekts ermittelt.

Link zur Website von Learn2RAG:

<https://learn2rag.de/>

Link zum Linked-In Profil von Learn2RAG:

<https://www.linkedin.com/company/learn2rag/about/?viewAsMember=true>

Neben den genannten Kanälen werden zudem nach Möglichkeit ergänzend weitere Kanäle der Projektpartner bespielt und auf das Linked-In Profil von Learn2RAG verweisen, bspw. die Linked-In Profile der Projektpartner. Grund ist, dass das Linked-In Profil des Projekts zunächst Follower aufbauen muss und nach Rücksprache mit Marketing-Experten der Aufbau einer größeren Anhängerschaft mehrere Monate dauern kann. Die Verweise durch etablierte Profile der Projektpartner sollen diesen Prozess beschleunigen.

2.3 Festlegung der relevanten Inhalte für die Dissemination

Im weiteren Schritt wurden die relevanten Inhalte für die Dissemination identifiziert. In diesem Rahmen wurden nicht nur generelle Inhalte für die Kommunikationskanäle gesammelt, sondern gezielt auch Inhalte, die im Zusammenhang mit den im Projekt geplanten Events entstehen werden. Auf diese Weise können Inhalte und Umfänge rund um die Bewerbung und Nachbereitung der Workshops frühzeitig in die Roadmap einfließen. Diese können sowohl über Linked-In gepostet werden als auch über weitere Kanäle.

Für die strukturierte Sammlung der Disseminationsinhalte wurden diese deshalb vorab in drei Oberkategorien eingeteilt: Inhalte für Linked-In, Inhalte vor Events und Inhalte nach Events. Dabei können die Inhalte für Linked-In bedarfsgerecht auch auf der Projekt-Website gepostet werden oder darauf verwiesen werden. Die gesammelten Inhalte lassen sich wie folgt zusammenfassen (siehe unten).

Inhalte für Linked-In (sowie die Projekt-Website)

■ Educational Content

- Kurzinterviews mit 3 Fragen zu RAG, zum Projekt, zu potenziellen Anwendungsfällen von RAG in KMU als Kurzfilme oder Bilder + Text umsetzbar
- RAG-Begriffe erklären (z.B. RAG, Chunk, Embedding...)

■ Projektvorstellung

- Problemstellung im Projekt und Lösung vorstellen inkl. Diskussion und Call to Action
- Vorstellung der Akteure im Projekt und deren Schwerpunkte / Bereiche bzw. Vorstellung der beteiligten Projektpartner
- Interviews mit Projektpartnern
(Wieso ist das Projekt interessant? Was ist der Mehrwert?)

■ Teilnahme von KMU am Projekt

- Beiträge für KMU, die zur Kontaktaufnahme motivieren, z.B. Fragestellungen aus der Praxis gekennzeichnet mit dem Hinweis „Schreibt uns bei Linked-In“, um eine niederschwellige Kontaktaufnahme zu ermöglichen

■ Projektfortschritt

- Fotos und Kurzbeiträge zu Projekttreffen, besondere mediale Ausarbeitung von Meilensteinen des Projekts
- Aufbereitete Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Use Cases und Fortschritte der Praxiseinbindung zeigen
(in Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus den Anwendungsfällen)

Inhalte vor Events

- Titel und Teaser-Text für die Website und Linked-In
- Agenda / Ausblick auf die Agenda während der Bewerbung der Workshops zur Verfügung stellen
- Termine und Möglichkeit zur Anmeldung (mehrfach im Voraus posten)
- Mailing-Text mit Event-Einladung für die Kanäle der Projektpartner
- Inhalte, um die Teilnahme an ersten Workshops durch inhaltliche Teaser zu animieren:
→ Interview mit der UPB „Wie RAG und KI Unternehmenswissen zugänglich machen“

- Hintergrundbericht: „Was ist eigentlich RAG und was haben Unternehmen davon?“
- Vergleiche von Corporate GPTs und Large Language Models ohne RAG

Inhalte nach Events

- Kurze Interviews auf den Veranstaltungen (bspw. filmen oder mitnotieren/aufnehmen)
- Nachberichtsartikel inkl. Ausblick auf die nächsten Schritte
- Mail mit Dank für die Teilnahme an Teilnehmer:innen inkl. Bereitstellung der Inhalte der Workshops (zum Beispiel Folien, Templates) und Fragebögen zur weiteren Anforderungserhebung
- Fotos der Workshops
- Zusammengefasste Erkenntnisse aus den Workshops / Arbeitsergebnisse aus den gemeinsamen Diskussionen / Insights
- Ausblick auf den nächsten Workshoptermin

2.4 Planung der nächsten Schritte und der Content Roadmap

Die identifizierten Inhalte für die Dissemination wurden anschließend in eine Content Roadmap überführt. Die Content Roadmap gibt einen Ausblick, welche Inhalte wann über die Kanäle veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden dort Verantwortlichkeiten für die Erstellung der Inhalte und gegebenenfalls Reviewer festgelegt. Die Roadmap ist ein lebendes Artefakt, welches im Projektverlauf bedarfsgerecht angepasst wird. Dafür wird die Roadmap zukünftig regelmäßig im Rahmen des monatlichen Projekttreffens gemeinsam besprochen, ergänzt und die nächsten Schritte für die Dissemination abgeleitet. Da sich die Roadmap aktuell auf der Granularität von Monaten bewegt, werden in den monatlichen Projektmeetings zudem die Daten für die Veröffentlichung der Inhalte als Ausblick auf den jeweils nächsten Monat festgehalten.

Als Ausblick werden hier beispielhaft in Form einer Tabelle die aktuell geplanten Inhalte für die Monate August bis September 2025 gezeigt. Die Inhalte werden im regelmäßigen Rhythmus veröffentlicht.

Tabelle 2: Ausblick auf die Inhalte für August bis September 2025

Monat	Inhalte
-------	---------

<p style="text-align: center;">August 2025</p>	<p>Wissensbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Voraussetzungen für ein RAG-System, die ein KMU erfüllen muss (Aufwand, Kosten)? - Kleine, einzelne Wissensbeiträge zu RAG (Themen: RAG, Embedding & Chunking, semantische Suche, inkl. grafische Darstellung) - Vorteile von RAG für KMU - Gegenüberstellung von RAG und anderen Lösungen (Teil 1) <p>Projektvorstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview: Wissenschaftliche Fragestellungen des Projekts (Teil 1) <p>Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Ankündigung des Workshops in Köln (Datum: 11. September) - Bewerbung und Ankündigung des Workshops in Berlin (Datum: 30. September) <p>Weitere Ergänzungen möglich</p>
<p style="text-align: center;">September 2025</p>	<p>Wissensbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleine Wissensbeiträge zu RAG (Themen: hybride Suche) - Erste Success-Stories von Projektpartnern - Gegenüberstellung von RAG und anderen Lösungen (Teil 2) <p>Projektvorstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview: Wissenschaftliche Fragestellungen des Projekts (Teil 2) - Use Case: Learn2RAG aus Sicht des Deutschen Roten Kreuzes - Vorteile von Learn2RAG für KMU <p>Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Reminder zum Workshop in Berlin (Datum: 30. September) - Bewerbung / Ankündigung des Workshops in Paderborn (Datum: 07. Oktober) - Bewerbung und Ankündigung des Workshops in Heilbronn (Datum: 09. Oktober) <p>Weitere Ergänzungen möglich</p>

3 Disseminationsmaterial

Nach Abstimmung mit Marketing-Experten ist das regelmäßige Bespielen der Kommunikationskanäle – vor allem auf den sozialen Medien – ausschlaggebend für den Erfolg dieser Kanäle. Da in den ersten Monaten des Projekts vor allem die Anforderungsaufnahme und der Aufbau der Basisversion im Fokus standen, sind in dem kurzen Zeitraum noch nicht genügend Inhalte für die Dissemination entstanden, um die Kanäle in Abständen von wenigen Tagen regelmäßig über einen längeren Zeitraum

bespielen zu können. Dennoch sind erste Inhalte entstanden, die für die Dissemination verwendet werden können. Beispielhaft werden hier das Zielbild des Projekts sowie das Pitchdeck genannt.

3.1 Zielbild und Vision des Projekts

Um die Ziele und die Vision des Projekts leicht verständlich an Stakeholder wie potenzielle KMU-Partner zu kommunizieren wurde ein gemeinsames Zielbild erarbeitet sowie eine gemeinsame Vision für das Projekt definiert.

Die gemeinsame Vision lautet wie folgt:

Learn2RAG ermöglicht Unternehmen individuelle RAG-Lösungen automatisiert über einen Konfigurator bereitzustellen
– mit geringem Aufwand und ohne umfassende IT-Kenntnisse.
Die Open-Source-basierte Lösung ist lizenzfrei nutzbar und selbstadaptierend.

Passend zur Vision zeigt das Zielbild (Abbildung 1) eine ganzheitliche und individuell konfigurierbare RAG-Lösung. Ausgangspunkt ist ein benutzerfreundlicher RAG-Konfigurator, der die Anbindung relevanter Datenquellen sowie die Auswahl passender Module ermöglicht. Darauf aufbauend wird eine individuelle Komponentenkonstellation erstellt, die genau auf die unternehmensspezifischen Anforderungen und interne Daten zugeschnitten ist. Die RAG-Pipeline arbeitet selbstadaptierend und optimiert sich selbst. Abschließend erfolgt eine individuelle RAG-Implementierung, die als einsatzbereite, integrierte Lösung in der bestehenden Systemlandschaft genutzt werden kann.

Sowohl die Vision als auch das Zielbild werden auf Linked-In und der Projekt-Website veröffentlicht.

Abbildung 1: Zielbild Learn2RAG



3.2 Projekt-Pitchdeck Learn2RAG

Im Rahmen der Erstellung des Disseminationsmaterials wurde zudem ein Projekt-Pitchdeck erstellt. Dieses Pitchdeck soll den Projektpartnern ermöglichen in kurzen Akquise-Terminen interessierten KMU strukturiert und ansprechend aufbereitet die Mehrwerte und Ziele des Learn2RAG-Projekts zu vermitteln. Das Pitchdeck wird zudem passend für Linked-In zu Beiträgen aufbereitet und die Inhalte veröffentlicht.

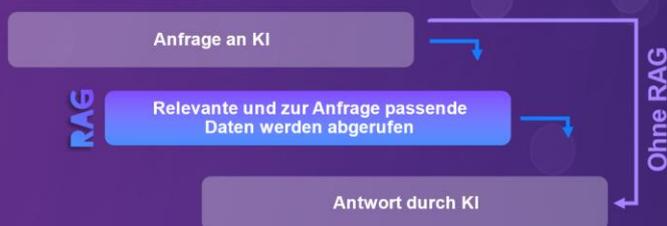
Abbildung 2: Pitchdeck Learn2RAG



Mit RAG Wissen bereitstellen

Was ist RAG?

Retrieval-Augmented Generation kombiniert generative KI mit Ihren internen Daten. Anfragen an die KI werden mithilfe hinterlegter Daten ergänzt. So entstehen präzisere Antworten, die unternehmensspezifische Kontextinformationen berücksichtigen.



Das macht das Projekt

Learn2RAG entwickelt eine **automatisierte RAG-Pipeline**, die individuell an die **spezifischen Unternehmensdaten** angepasst ist. Damit unterstützt Learn2RAG KMUs dabei das **Potenzial generativer KI systematisch und praxisnah** zu erschließen.

Warum Sie teilnehmen sollten

Sie haben die folgenden Herausforderungen



Sie würden KI gerne in Ihre Prozesse einbinden, aber die fehlende Nachvollziehbarkeit oder Halluzinationen der KI halten Sie davon ab



Sie wissen nicht, wie Sie Ihre Daten in generative KI-Systeme integrieren



Relevante Informationen liegen in Ihrem Unternehmen verstreut, sind nicht einsatzbereit oder bei Bedarf verfügbar



Die Auswahl und Integration passender RAG-Komponenten ist komplex und übersteigt Ihr spezifisches Know-How



Zeit und Fachkräfte fehlen, um neben dem Tagesgeschäft eigene RAG-Lösungen zu entwickeln und zu evaluieren



LEARN2RAG unterstützt Sie dabei RAG im Unternehmen anwendungs-basiert einzuführen und zu erproben

Projektziele & unsere Vision

Unsere Projektziele



Bereitstellung praxisingerechter RAG-Lösungen für den Einsatz in der Industrie

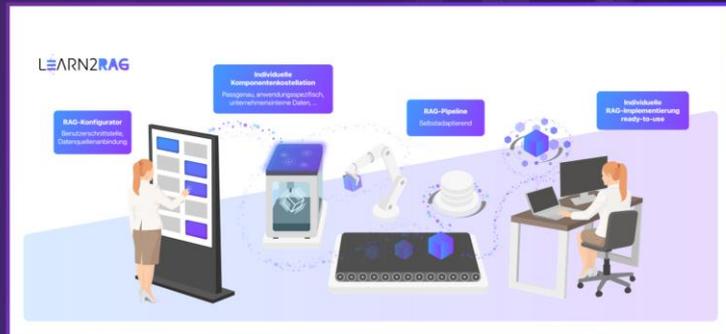


Unterstützung von KMUs beim Einstieg in die Anwendung von RAG



Befähigung von KMUs zur Erschließung der Potenziale generativer KI

Das Projektzielbild



Learn2RAG ermöglicht Unternehmen individuelle RAG-Lösungen automatisiert über einen Konfigurator bereitzustellen – mit geringem Aufwand und ohne umfassende IT-Kenntnisse. Die Open-Source-basierte Lösung ist lizenzfrei nutzbar und selbstadaptierend.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!



Bild

Name:
Institut/Organisation:
E-Mail:



Bild

Name:
Institut/Organisation:
E-Mail:

Besuchen Sie auch gerne unsere Website: [Learn2RAG - Learn2RAG](#)



DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages